

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	06.06.2013

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis90/die Grünen, CDU und FDP; Nord-Süd-Stadtbahn, Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und Chlodwigplatz

Die Fraktionen Bündnis90/die Grünen, CDU und FDP haben mit Datum vom 21.05.2013 einen gemeinsamen Antrag gemäß § 3 der GeschO des Rates und der Bezirksvertretungen gestellt.

Der Antrag lautet:

Die BV 1 bittet die KVB, zeitnah die Stadtbahnzugänge zwischen Severinsbrücke und Chlodwigplatz transparent und stadtgestalterisch ansprechend einzuhausen.

Begründung:

Die Inbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn wird leider voraussichtlich noch mindestens drei Jahre auf sich warten lassen. Die bereits mit Gittern abgetrennten, fertig gestellten Zugänge zur Stadtbahn in dem oben angeführten Bereich sind stadtgestalterisch inakzeptabel und müssen dringend durch eine ansprechende Einhausung ersetzt werden. Diese ist transparent zu gestalten, um die Sicht auf die dahinterliegenden Geschäfte nicht zu blockieren.

Stellungnahme der Verwaltung

Alle Stadtbahnzugänge in dem angesprochenen Bereich zwischen Severinsbrücke und Chlodwigplatz werden bis Ende dieses Jahres fertig gestellt sein. Das bedeutet, dass die Eingänge ihre endgültige Form erreichen und die Zugänge weder eingehaust oder abgedeckelt, noch mit Bauzäunen abgetrennt werden. Die Zugänge zu den Haltestellen werden bis zur Inbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn lediglich mit einem Schott im Zugangsbereich der Verteilerebene gegen ungefügtes Betreten abgeriegelt.

An der Oberfläche wird somit das endgültige Erscheinungsbild der Stadtbahnzugänge Ende dieses Jahres, also lange vor Inbetriebnahme der Nord-Süd-Stadtbahn, ohne Einschränkungen durch Provisorien oder Baustelleneinrichtungen hergestellt sein. Somit ist auch eine freie Sicht auf die umliegenden Geschäfte gegeben.